
Zeitraffer

Zeit – Raffen. Baue ich mit Teilnehmenden ein Iglu, stelle ich meine Kamera auf ein Stativ und lasse alle 30 Sekunden ein Bild machen. Die Bilder setze ich zu einem Film zusammen. Das zeigt bewegende Erlebnisse gerafft und meist amüsant. In kurzer Zeit lässt sich viel raffen. Im Hinblick auf eine gelöste, entspannte und maskenfreie Zukunft in unserem Zusammenleben, liess mich dieser Ausdruck nicht mehr los.



Da ist zum einen ein Wort, welches kontinuierliches Fortschreiten beschreibt: Zeit verrinnt für alle Menschen gleich schnell. Zeit ist ein Begriff und eine Vorstellung, welche jeder gerne auf seine Art definieren möchte. Wir schaffen es nicht, diese länger oder kürzer werden zu lassen. Zeit kann nicht weggelassen oder hinzugefügt werden. Innerhalb eines Tages haben wir alle gleich viel Zeit.

Vielleicht versuchen wir genau aus diesem Grund mehr Abenteuer, Arbeit, Freude oder Beziehungen in die Zeit hineinzupacken. Im Zeitraffer passt ein ganzer Iglubautag in eine Minute. Plötzlich kann ich diese Zeit RAFFEN. Raffen im Allgemeinen hat mit mehr besitzen, bereichern oder auch hamstern zu tun. Wenn etwas gerafft wird, dann wird mit aller Kraft und Habgier etwas in Besitz genommen. Selbstwertzerstörende Gefühle können diesen Prozess begleiten. Gefühle der Angst, des Zu-kurz-Kommens, des Verlierens, Betrogen seins oder der Ungerechtigkeit veranlassen zur Raffgier. Ich wünsche dir, dass du deine Maske im doppelten Sinne weglegen kannst, denn das Leben beginnt mit dem Ablegen der Maske, wenn du dich nicht schützen musst und mit einem gesunden Selbstwertgefühl.

2880 Bilder jeden Tag

2 Millionen Bilder entstehen, wenn du in den letzten 2 Jahren der Unsicherheit alle 30 Sekunden ein Bild gemacht hast. Es mag ein endlos scheinender Zeitabschnitt gewesen sein. Mehrmals war die Zeit geprägt durch Unsicherheit und Ungewissheit. Auf vieles hast du verzichtet, auch wenn nicht freiwillig. Vielleicht hast du das Gefühl, in dieser Zeit etwas verpasst zu haben, die Umstände waren nicht fair, Ungerechtigkeit herrschte in deiner Welt oder du kamst zu kurz.

Nun ist der Zeitpunkt für Lockerung eingetroffen und du kannst dein Leben wieder planen und leben. Jetzt beginnt das Leben ohne Maske. Dein maskenfreier Tag hat weiterhin 24 Stunden mit 2880 Bilder. Genügend Zeit, den Alltag zu füllen und vielleicht auch zu raffen. Lege deine Maske weg, gib einer Raffgier keine Chance und frage dich dabei: Für was nimmst du dir in Zukunft Zeit und wie planst du deine maskenfreie Zeit. Oder eine konkrete und herausfordernde Frage für den Alltag: Mit wem teilst du bewusst eine maskenfreie Zeit im doppelten Sinne, erzählst ihm deine Geschichte der letzten zwei Jahre und wie es dir ergangen ist?

Ein Zeitrafferfilm zum Iglubau findest du unter <https://swivel.ch/download/1408/>